



# Hinweise und Antrag

## zum Praxismodul im Rahmen einer bestehenden Anstellung (PM-A)

Ressort Praxisausbildung, Januar 2019

### 1. Ausgangslage

Gemäss Art.43 ZulStudR SA BSc besteht die Möglichkeit, dass BSc-Studierende das Praxismodul im Rahmen einer bereits bestehenden oder neu beginnenden Anstellung absolvieren können. Hierzu wird während einer bestehenden Anstellung in einer Praxisorganisation im Sozialbereich eine befristete Zeit als Praxismodul anerkannt. Diese Form von Praxismodul (PM-A) muss im Vorfeld durch das Ressort Praxisausbildung bewilligt werden. Die Kriterien für die Bewilligung finden sich im Dokument «Anforderungen der BFH an die Praxisorganisationen».

Grundsätzlich sind die beiden Praxismodule, unabhängig ob als PM-A oder nicht, in zwei verschiedenen Praxisorganisationen zu absolvieren. Sind aber folgende Kriterien kumulativ erfüllt, können beide Praxismodule in der gleichen Praxisorganisation absolviert werden: Andere (Teil-)Aufgaben/Funktion, andere (Teil-) Zielgruppe & andere/r Praxisausbildende/r.

### 2. Vorgehen: Vom Antrag zur Bewilligung

- a. Die Studierende/der Studierende reicht bei der Administration Praxisausbildung den *Antrag für ein PM-A* (Punkt 3.) ein. Der Antrag kann laufend eingereicht werden, jedoch bis spätestens zur genannten Anmeldefrist für Anträge PM-A auf Moodle.
- b. Das Ressort Praxisausbildung nimmt eine erste Beurteilung vor. Dabei wird abgeklärt, ob der/die Praxisausbildende sowie die Praxisorganisation, die erforderlichen Voraussetzungen erfüllen.
- c. Ein Mitglied des Ressorts Praxisausbildung nimmt mit der/dem Studierenden Kontakt auf und vereinbart in der Praxisorganisation ein gemeinsames vorbereitendes Gespräch<sup>1</sup> mit der/dem Praxisausbildenden. Im Rahmen dieses Gesprächs werden für die Dauer des Praxismoduls spezifische Lernfelder und Aufgabenschwerpunkte definiert. Ebenso werden mögliche Lernziele innerhalb der vier Kompetenzebenen (Fachkompetenz, Methodenkompetenz, Sozialkompetenz, Selbstkompetenz) besprochen. Diese bilden die Grundlage und Orientierungsfolie für die im PM-A formulierten individuellen Lernziele. Das vorbereitende Gespräch wird protokolliert.
- d. Sind die Anforderungen an ein PM-A erfüllt, wird im Protokoll die Bewilligung für das PM-A vermerkt. Es gilt als integraler Bestandteil der Vereinbarung zwischen Praxisorganisation, Student/Studentin und Departement.
- e. Die/der Studierende nimmt die Selbstdeklaration auf Moodle vor.
- f. Die Administration Praxisausbildung schliesst mit der Praxisorganisation die Ausbildungsvereinbarung ab.

---

<sup>1</sup> Die Protokollvorlage für dieses vorbereitende Gespräch findet sich auf dem Moodle-Kurs Praxisausbildung oder auf der Website (s. [LINK](#)).



### 3. Antrag PM-A (Praxismodul im Rahmen einer bestehenden Anstellung)

Autorin: Berner Fachhochschule, Ressort Praxisausbildung, Januar 2018

#### 1. Angaben zum/zur Studierenden

Name: ..... Vorname: .....  
Vorname: .....  
Mailadresse BFH: .....  
Tel. P: ..... Tel. G: .....  
Studienbeginn: .....

#### 2. Angaben zur Anstellung

Organisation: .....  
Adresse: .....  
Angestellt seit: .....  
Anstellungsgrad: .....  
Funktion: .....

#### 3. Angaben zum Praxismodul

Anmeldung für:  Praxismodul I  Praxismodul II  
Anmeldung für:  20 ECTS  24 ECTS  
Beginn des Moduls: .....  
Pensum: .....  
Angabe Pensum:  Inkl. Studientag  Exkl. Studientag

#### 4. Angaben zum/zur Praxisausbildenden

Name: ..... Vorname: .....  
Mailadresse: .....  
Tel. G: .....  
Ausbildung: .....

#### 5. Bemerkung zu den Rahmenbedingungen

.....

#### 6. Wichtigste Aufgaben in der Organisation (Stellenbeschrieb beilegen)

.....

#### 7. Mögliche Aufgabenfelder während des Praxismoduls

.....